

DiePresse.com | Politik | Innenpolitik |  Artikel drucken

Kreisky-Preis an chinesischen Menschenrechtsanwalt

28.06.2007 | 02:31 | (APA)

Der in seiner Heimat unterdrückte und wiederholt wegen "Subversion" zu Haftstrafen verurteilte chinesische Menschenrechtsanwalt Gao Zhisheng erhält den österreichischen "Bruno-Kreisky-Preis für Verdienste um die Menschenrechte". Die Auszeichnung, die an den verstorbenen Bundeskanzler erinnert, wird am Donnerstag in Wien zum 13. Mal verliehen.

Mit dem Preis werden auch der serbische Menschenrechtsaktivist Jovan Mirilo, der Beweise für Erschießungen von muslimischen Bosniaken durch serbische Milizionäre an die Öffentlichkeit gebracht hat, und die Anti-Rassismus-Initiative Zara ausgezeichnet. Der österreichische UNO-Sonderberichterstatter für Folter, Universitätsprofessor Manfred Nowak, einer der engagiertesten Kritiker des berüchtigten US-Gefangenenlagers Guantánamo, bekommt einen Ehrenpreis in Anerkennung seines Einsatzes für die Achtung der Menschenrechte.

Zu den bisherigen Trägern des Kreisky-Menschenrechtspreises gehören u.a. der frühere russische Menschenrechtsbeauftragte Sergej Kowaljow, die pakistanische Ex-Regierungschefin Benazir Bhutto, der ehemalige Vizepräsident von Nicaragua, Sergio Ramirez Mercado, der verstorbene ecuadorianische Bischof Leonidas Proano, die palästinensische Schriftstellerin Raymonda Tawil und die israelische Juristin und Friedensaktivistin Felicia Langer.

(APA)

© DiePresse.com